

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Gebet- und Andachtsbuch "O ewiger ursprung alles guttes" - Cod. Donaueschingen 437

Oberrheinischer Sprachraum (Klarissenkloster, Freiburg im Breisgau [?]), 1496-1515

Freitag, [Feria vj]: 25 Gebete (v. a. Mahnungen)

[urn:nbn:de:bsz:31-93632](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-93632)



notur faget bin
ā mine end; **fi** vi



Ich erd h da
di hde vñ ster
be mit ei val
tig we eu we
of valtig vñ
sündlich so er
mā ich dich
des hē leides
So du selit an din
liebē miit die to





mind und dem crutz
 vñ an irem megt-
 liche müfliche lize
 leid alles dz du litt
 andine lib vñ dz tet
 dir also we als d'
 tod dē du lit wō es
 wer n. tod ge sin
 hettest du sy mit vff
 enthalte. **¶** **¶** ch er
 d. h. des lides so du
 hattest do nō wōn



du wol wistest de
dich di vnged dnm
vdarupte des aller
schadlicheste todes
Wz si di gedecht
nisk totte in allen
lze de di zii keine
gutte niem me ge
dacht solt wde **vñ**
b. d. de du alle mi
gelireste vtrucken
vñ mi gedenchest



Sii alle dem güt
 so du ewiglich vō
 mir begert hest **iii**

Jch erd. li. dz dich
 alle di fründ
 lieke dz du wol
 mochtē spreche
Woltenba Jch
 hab umb in gese
 he vñ es wz nima
 d' in erkāt losz in
 nit so in alles dz



lot dz und dir ist
Ich en. d. li. d' bitt
keit so du hat
test do vō wō du
wol wistest di di
natur wē i dem al
l' volkūmeneste
de us gegē r r r m
ionē dz du wed' vō
alt noch vō siechta
gē noch vō keimē
gebrestē d' natur



den allei vō frisch
 em p̄liche lide so
 müstestū sterbe do
 vō tet dir d' tod
 vil wirke den einē
 anden mēschē v

Ich er d. h. d. es och
 we i d' zit so sich
 alle kerhaffnge
 dig nichtē gegen
 dem fröliche bli
 gēde zit des sūnis



Da müst di bliḡē
de natur v̄derbe
v̄n lutt. d. m̄ l̄r
de du m̄ bliḡēde
natur v̄derbest
an alle v̄tugēde
v̄n m̄ machest bliḡē
v̄n berhaftig
an alle tugēde **vj**

Ach er d. li d' lutt
keit so du hantest
do v̄o w̄o du wol





wistest dz du ei an
 uag un ei ursach
 wt all d' tod so durch
 dich iem' geschichē
 solt also mēge mīne
 kluge mēche nā
 natirliche tugentē
 d' erbarheit
 dich un dem dir als
 vā als d' tod **un**
 lē d' d' ei ursach
 d' gesin d'g lēg



gib mir d̄ ich des
niem' vergesse **vij**

Vch er. d. h. des li
des so du hastest
to vō mā du wol
wistest in d̄ tod
an so mögen in eidi
solt blorē v̄dē
vñ d̄ du vns so
p̄schon ornietest
vñ wir d̄ dir klei
nig willē so me



nig wāte achte vā
 b. d. mī hē dē dē tod
 an mir noch an
 fenne mir frind
 mit blā wā **viii**

In der d. l. des li
 des so h. l. anett
 an mir dē wā
 an mir dē wā
 an mir dē wā
 an mir dē wā
 an mir dē wā



lich **te** andin' heilige
mēsche nimm zu
dē lich die hier so
groß: dā andin' v
selbte **de** es er
wird me de gott
mit alle creature
vū mit l'ch vūde
wō d' unere die
im er wote vūde
b. h. de in m' v
gebett alle die un



ere die ich dir ie
erbott mit mi
ne sündige lebe

Ich er d' si des
lides so du hat
ten do uo wo es
wz i d' zit d' all
grönte hochzeit so
durch dz ior me
m' me lit i die
stam ham zu
wurde niem' frö





lich do wt du vñ
 dī fründ so i grof
 sem lide do brecht
 du erwidig obre
 n^r bischoff d^r hoch
 zitlich oñlich ouf
 dem göttliche mün
 richen lize. **I**ch
 er d^r d^r es w^r d^r
 volk vñ d^r geschlecht
 du gelor wert vñ
 denē du so vil gitek



gethō hatteſt vñ
die ſelb nacht i d'
du ſy vñ gefür
hateſt vñ egypto
dir dē mer mit
muckne füſſe vñ
vnged alle hatteſt
ertrēck i demere du
mochteſt wol ſprech
ē mī volck wē hab
ich dir getō od' wor
an hab ich dich er



Zurnt de ätwart
Thent. **h** **xj** **l** **mir**
 de die obere kreft
 din' sel iene als
 bloke meke und
 schone wore d' he
 lige gottheit als
 adelich als sy hutt
 die keyes sint ab
 die mere kreft des
 innre un vlleren
 mesche wore ine



selb' gētzlich gelosch
ē uf dē iugēnē yūctē
gründlos bruchheit
ī trostlosē lidē dē
d' mar' nie gelich
wūt **D** vō rufftestu
mit hū' grosser stīm
Mi gott mi gott
wie hestu in gelon
vū bruch **vū. l. d.** mi
gott dur' d' mīn wil
lē ī d' du die mēsch

eit **v** yhm vlicht i
 also grosser bittkat
 on alle trost d' m
 nit vlossen and' mid
 mir todes vñ gelu
 mit d' ich dich wol
 kenne vñ mög a ge
 misse i alle mine
 lebe i alle mine
 notē vñ südlich a
 mine end

Ich er d' li des lutz

tes so du litt and
müd dīs todes do sy
sprache wir sünd
lehe ob elyas kün
m̄ i löst vō dem crutz
Tch er d̄ h̄ de du **xiii**
in stude h̄egt an
dem crutz de du al
le zir starcklich zugt
zū dem tod du hat
test och alles d̄ blit
v̄gottē de du als




 dirr w̄t als eī dirr
 nuß schal **D**o h̄eḡt
 du och and' narcke
 h̄et d' s̄inē zū mit
 tem tag so sy all' h̄erk
 en sch̄it dr vō w̄t
 dich t̄ir̄stē v̄n s̄predi
Sic̄to in t̄ir̄stet
 doch t̄ir̄st dich all'
 meist noch unseu
 heil **m̄i** h̄r gib mir
 d̄s ich dir d̄i begird



helf volbringe noch
di höchstē lob **xiiii**

Ich er d' hi dz dir
wilt gebe eilich vñ
galle zii tricken
vñ dz so bitt we dir
dirre zunge vñ dz es
so scharpfflich dir
grieg di ersigene o
den: **O** we wie we d'
ersige d' lele vñ
to du lir mit vil hat





ten allen des so du
 ie geschüfft als ei
 tropff wasser and
 müd des todes **M**
 hr treck in mit
 dem honig wake
 din göttliche süßi
 keit **I** alle mine li
 de **vñ** mach mir al
 les de lust de du nit
 bist **vñ** in din süß
 e heimliche geirre
 mög



Ich er d hi dz du xv
Sprecht xōsimā
E recht als dz bit
trach in et volbringe
alles dines bittere
lides mī lip vñ mī
I die mīn I d du sprech
es in alles volbrach
vñ ergib ich in vñ
senck in in die mīn
alles mī lebe vñ dz
en mīs lebes vñ



beg' de du id' min
 volbrüget alle
 de du ewicklich vō
 mir begeret heft de
 ich **x** vō diser welt
 niem' gescheid als
 es volbrocht w' d'
 du sprecht es ist
 alles volbrocht **xvi**

Ich er d' h' de du
 rufftest mit starr

du xv
 lina
 de lina
 brüg
 tter
 n' m
 u' lina
 lina
 i' m
 m' m
 m' m
 m' m
 m' m



ker D
uatt
uallh
ger
dar
mit d
sol w
mal
ly wa
ger
dir v

149
ker d̄m w̄n sprach
vatt̄ i d̄i hēd be
wilt̄ ich minē
geit̄. **D**o beuolt̄
du mī sel̄ dem vatt̄
mit̄ d̄m götliche
sel̄ w̄n d̄i sel̄ mit̄ im
mal̄ beuolt̄e w̄n
lȳ mit̄ im̄ bei
get̄. **W**es d̄ack̄ ich
dir̄ v̄o ḡatze minē

hēre zū. **h** d. dz du
dir mī sel lobest
benolhē sin im
nē hūzēhe als sy
dir erpfolhē wuz
ī dīnē lū zūg **zum**

Fach er d li dz du
dī sterbēt hölt
neigtest uf dī
sterbēde brust dī
vūndet hölt



uf dī
dī bli
dī bli
dz die
brack
schmed
wien
senck
fē he
sch ed
wienle
berw



uf di inwändete brust
 di blüting höbt uf
 di blütinge brust id
 da die mün dir di lē
 brach wū da du ver
 schued In dē mīne
 klischen heilige tod
 senck ich in mit di
 se heilige tod bedeck
 ich in mit disem
 heilige brust tod so
 bewid ich in vor

Dinē zorn **viii**

Du erd si diues el
lende todes de nie
creatur so ellend
wid noch so arm

Sy hett ei strē od'
ei holtz **O**d' zu dem
miltē de erwid de
si in hopt weigē
an d' fund wies to
des des geinast die
allos **O** du schpāt'



Himmelrichs vñ er
 trichs dz du selb'
 sprecht die fuchs
 hand we loch' vñ
 die vögel des himels
 we necht. **A**ls des
 mēsche sū hatt mit
 dz sū höpft genēigē
 möge **M**ir sū gib
 mir dz ich mit dir
 sterb an alle zerge
 kliche dīgē vñ dz du



allei in mir lebest
vñ ich i dir De ich
etwz gedächē künē
dir vnmessige mīn
vñ gib mir ei güt
andechtig sich end
durch dis heilige
endes wille **vix**

Tch er d h' d' mīn
die dir di hē lūch
vñ h' d' mī hē de
ich nit sterke den de





mit l̄c̄ v̄o minē w̄d
 brechē zii einē w̄d
 geld des min bruch
 es dis l̄c̄ v̄u dz mit
 dem bruch mines
 l̄c̄ w̄d volbrocht
 alles dz du ewicklich
 v̄o mir begert hest
 als mit dem min
 bruch dis l̄c̄ wart
 volbrocht alles dz
 du ewicklich begert

hert vō mēschlich
natur **xx** **I**ch er
d h̄ des frōliche nū
gangs so dī gnade
riche edle sel rett zu
d vor hell vū dz sy so
herlich vū frōlich
empfangē wū als es
billich wū vū dz du
sy mit dem wūnc
liche licht göttlich
nature ersulteret



verblintheret **mit**
 d' göttliche maye
 kraft zerbrach die
 hand n' genäguet
mit n' göttliche
 mün frölich uff
 fürtest **i** dz er b dz
 du inē geköfft hat
 test **in** **b** **d** mī hir
 dz du sell' mī sel
 frölich **in** herlich
 empfohen so sy erst

vō mine lib schied
et vñ sy fūrest zū
de ewigē frōndē die
du ir gekōstt heit
mit dinē vritē
tod vō reht mīn

Schēding d; du
lieb leben schied
vō din' wal geord
nette kreffigē na
tur vñ dī edle sel

vō dinc̄ unnekl̄ich
 ē ih̄s zū v̄ d̄ m̄
 l̄ir d̄z du mir hel
 fest d̄z ich d̄z schei
 de vō dir v̄ dinc̄
 all' liebtē fr̄unde
 niem' heūd v̄ d̄
 d̄z scheide d̄z ich t̄in
 vō d̄ser welt sig
 et̄ scheide vō alle
 dem mittel so zūsch
 ē dich v̄ m̄ in̄ te gen̄el



Ich er d h des **xxij**
scheides de sich
di edle sel schued
vō dine zarte lib
vū de du i de in tige
mit mēsch wīt vū
de cristen gelōb
vō alle hē schued
on allei vō diner
würdige mīter
vū. b. d. de du mir
geben als vedē



Starck
lōbe an
de ich a
du mir
mir t
tūge
d. h. d
mit lo
les d
uerge
in h
i t to

Starcke cristenē ge
 löbē an mine end
 dz ich alle mit vnged
 do mit vñ wid dz sy
 mir nit geschaden
 mögē **xxiiij** **L**cher
 d. h. d. m̄er dz dich
 nit bemigt dz du al
 les dz blit h. attest
 vergonē vñ du wir
 ni hest gestrūē vñ
 i dē tod dz woltestu




noch **D** dī mīnriht
lā dir lō uff tūn
noch dīnē tod mit
einē grīmē spēr
sich **D** du vns ge
best alles **D** du vns
gebest alles **D** du
geleide moditest
D vñ **D** vns gebest
alles **D** du geleide
moditest **vñ** **D** vns
mit gebest alles

des zū tiew vñ lie
 bi gehort vñ flos
 har vñ vñ dinc
 mīrriche hē blūt
 vñ wasser mī hīr
 ich neig in i die nes
 sen wū dē dines
 vñ getone vñ vñ
 dete blūtige hēn
 dē du in ta sū vñ er
 get vñ behütet
 vor allē dē dē mir



Schedlich mag an sel
od' atlich un wā a
mine end un mich
mit dine blit weta
est vō alle mine
wintē un in mit
dem wasser ficht
un frucht' mach
er an alle tugende
D un lir ich weig
in i die tieffe un
ē dines mūrich

Handwritten signature or initials




o h̄re v̄n beg' von
dem gr̄nd mines
h̄re alles des dz d̄
ḡttlich h̄ ewig
klid v̄ mir beger
hett. **D̄** nat̄rlich
m̄schlich h̄ mir
v̄diener v̄ er ar
net hett dz du dz
an mir volbr̄gen
noch din̄e h̄d̄e
lob̄t v̄ i ewig



Tch beuill dir **xxiiiij**
 i di m̄nrich v̄
 w̄nder h̄z alle
 die ich mei tod v̄n
 lebēd v̄n h̄ d̄ d̄ du
 di göttliche gnod
 mit inē teilest noch
 dem adel du gōt-
 liche natur v̄n noch
 dem v̄sienē d̄iner
 mēschliche natur
 v̄n noch inu' legir̄

als ich inē sünd
dig bi vū vūwile
in gegē inē die zū
sicht die sy hand
zū inē gebett

wō du dir selb' ewi
klich macht gnüg
sin wir alle creatu

Ich er d **lxv** nē
des volkūmenē
quifers So du
erwirdig bildpff

brecht
lich se
in sän
dine er
vū her
erlösi
qufer
wō du
noch
vū be
dem
lutter

brecht dem gött
 lich liee do du i gnegt
 in Sacta scōz mit
 dine eigene blūt
 wū heit die ewig
 erlösig fude **Da**
 opfer wū volkūme
 wō du mochtet
 noch schulde büße
 wū bessere noch
 dem als erbüß vō
 besserung würdig



Wo du wirt im
gelich wurdig vō
de sell de er ist vō
natur **u**n vō gno
de **e**s us och vol
kūmē wō du mit
mīnē **u**n mit gnod
vū lob gegē im v
wese mochtest vō
gnig sin wmb de
gūt de er vns liek
getō **u**n alle die

Handwritten signature or mark



vnere die im erbot
 te w̄ **v** w̄ och vol
 k̄m̄e w̄ du v̄o im
 v̄ollekl̄ich erw̄b̄e
 mochteſt. **A**llen d̄e war̄e
 wir noturſaḡ z̄i
 ſel v̄n ih̄ w̄ er dir
 mit v̄reih̄e n̄. **g** v̄d
 im och alle d̄ig licht
 war̄e z̄i gebē w̄ er
 dich gebē hatt̄ d̄
 hep̄t v̄n d̄ beſt d̄

er geleistē mocht
vñ bist dich mi lre
vñ mi gott dz du
dis wurdig opffer
brigest dem göt
liche lre wir in a
d' sūd mines todes
i all' d' wñ vñ i
dem mit als du es
in brochtet ad'
sūd dines todes
wir in vñ bist in

den gnuig wir in
als du mi wt e
dz ich mēsch wenne

Sprich v p̄r m̄ f̄
in Sab̄b

Hich neig
in vnd
die blit
gessen

de vettigē d̄is he
lige cr̄itres v̄n
wōn ich alle zit

